

Protokoll Nr. 1/2020

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 10. Februar 2020, 19:30 Uhr in Schwesing, MarktTreff Schwesing, Schulstraße 11

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Inke Carstensen-Klatt
GV Torben Clausen
GV Volker Herrmann
GV Freia Köster
GV Everwien Kramer
GV Nico Petersen
GV Ann-Kathrin Stäwen
GV Helge Thomsen

Gäste: Oberst Andreas Noeske, Kommodore FlaRak-Geschwader 1
Oberstleutnant Torsten Tanski, Kommandeur FlaRak-Gruppe 26
Oberstleutnant Ralf Hessmann, FlaRak-Geschwader 1
diverse Zuhörer

Presse: Frau Silke Schlüter, Husumer Nachrichten

Amt Viöl: Ordnungsamtsleiter Heiko Sönksen
LVB Hans Conrad Plöhn, zugleich als Protokollführer

Es fehlen: GV Frank Greve
GV Marco Gutbier

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 5/2019 vom 25. November 2019
4. Vorstellung von Vorhaben und Veranstaltungen der Bundeswehr in Schwesing
5. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Schwesing
6. Beratung über Friedhofsangelegenheiten / Finanzierung des Friedhofes der Kirchengemeinde Schwesing ab 2020 durch die Kommunen
7. Beschlussfassung über die eingegangenen Zuwendungen/Spenden 2019
8. Berichte
 - 8.1. Bürgermeister
 - 8.2. Gremien
9. Anträge
10. Verschiedenes
11. Vertragsangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Sokoll die heutige Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Besuchern von der Bundeswehr, Frau Silke Schlüter von der Presse, Ordnungsamtsleiter Heiko Sönksen sowie LVB Plöhn von der Amtsverwaltung, den er zugleich zum Protokollführer bestellt.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Einstimmig wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 11 (Vertragsangelegenheiten) und 12 (Personalangelegenheiten) aus datenschutzrechtlichen Gründen in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 5/2019 vom 25. November 2019

Das Protokoll Nr. 5/2019 vom 25. November 2019 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Es gibt keine Änderungshinweise.

Nachfolgend wird das Protokoll einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Vorstellung von Vorhaben und Veranstaltungen der Bundeswehr in Schwesing

Bgm. Sokoll begrüßt noch einmal recht herzlich Oberst Noeske, Oberstleutnant Tanski und Oberstleutnant Hessmann. Er freut sich, dass eine so hochkarätige Abordnung der Bundeswehr die Gemeindevertretung Schwesing besucht. Er berichtet davon, dass das Zusammenspiel zwischen der Gemeinde als Standortgemeinde und der Bundeswehr seit vielen Jahrzehnten reibungslos läuft. Die Bundeswehr ist Teil der Gesellschaft und Partner der Gemeinde, viele Schwesinger arbeiten entweder bei der Bundeswehr oder nutzen zum Teil auch ihre Einrichtungen, wie die Turnhalle oder auch die großen Außen-Flächen für Brandschutz- und andere Übungen.

Er übergibt das Wort an Oberst Noeske, der die Planungen und Vorhaben der Bundeswehr auf dem Flughafen in Schwesing und am Standort Husum darstellt.

Zunächst bedankt sich Oberst Noeske recht herzlich für die Einladung und drückt auch von seiner Seite aus, dass das Verhältnis zwischen der Bundeswehr in Husum und Schwesing und den Standortgemeinden außerordentlich gut ist. Die Bundeswehr ist ein starker Wirtschaftspartner und Arbeitgeber in der Region, was durch letzte Entscheidungen innerhalb der Bundeswehr sich noch weiter verbessert. So wird das taktische Aus- und Weiterbildungszentrum (TAWZ), das aktuell noch in El Paso, Texas für das FlaRak-Geschwader angesiedelt ist, nach Husum/ Schwesing verlegt. Daher soll der Ausbildungsbetrieb hier in der 2. Hälfte 2022 komplett fortgesetzt werden und die Nutzung des Standortes El Paso durch die FlaRak der Bundeswehr aufgegeben werden. Dies bringt etliche bauliche aber auch personelle Änderungen mit sich. So werden rd. 100 Dienstposten dauerhaft zum Husum-Schwesinger Standort verlagert werden.

Um die Aufgaben auf dem Flugplatz vernünftig fortzusetzen, sind dort ganz erhebliche bauliche Maßnahmen im Gange, welche bis zur Übernahme der Ausbildungseinheit Mitte 2022 fertiggestellt werden sollen. Oberst Noeske stellt dar, dass hierfür fast 20 Mio. EURO investiert werden.

Im Laufe der nächsten Jahre soll dann hier ein dauerhaft großer, qualitativ hochwertiger Ausbildungsstandort für das Waffensystem Patriot geschaffen werden, wo auch ausländische Soldaten an diesem Waffensystem geschult werden sollen. Er geht davon aus, dass neben den 100 neu in Husum zu besetzenden Dienstposten noch ein laufender Lehrgangsbetrieb von mindestens 100 Personen, die mehrwöchentlich bis mehrmonatig geschult werden, hier stattfinden wird.

Als zweite große Maßnahme, die in diesem Jahr in Schwesing stattfindet, ist der Tag der Bundeswehr, der am Samstag, dem 13. Juni 2020 auf dem Flugplatz Schwesing stattfindet, zu benennen. Insgesamt finden an diesem Tag bundesweit 15 Großveranstaltungen statt. Oberstleutnant Hessmann, der die Hauptverantwortung für diese Maßnahme innehat, stellt dar, mit welchem großem Aufwand diese Veranstaltung geplant wird. Es wird mit bis zu 25.000 Besuchern gerechnet, was ein großräumiges und weit abgestimmtes Verkehrs- und Organisationskonzept benötigt. Für die Anreise zum Flugplatz Schwesing werden insbesondere die drei Messeparkplätze mit einem erheblichen Park-and-Ride- und Busshuttle-Service genutzt werden.

Oberstleutnant Hessmann stellt dar, dass ein Sicherheitskonzept für diese Großveranstaltung ebenfalls aufgelegt wurde. Das Gesamtvolumen für den Tag der Bundeswehr beträgt allein für den Standort Schwesing insgesamt 380.000 €. Eine ganze Reihe von anderen Bundeswehreinheiten, aber auch Personen des öffentlichen Lebens, wie der Ministerpräsident oder auch der Bundestagsvizepräsident Wolfgang Kubicki, sind an diesem Tag anwesend.

Es werden Flugzeuge ausgestellt werden, aber auch von anderen Teilstreitkräften werden Ausrüstungsgegenstände, Fahrzeuge und Militärgeräte vorgeführt. Die Veranstaltung „Tag der Bundeswehr“, die in diesem Jahr unter dem Motto „Willkommen Neugier“ stattfindet, soll Werbung für die Bundeswehr machen und dokumentieren, dass die Bundeswehr ein guter und ernstzunehmender Partner in der Region ist. Oberst Noeske wie auch Oberstleutnant Hessmann zeigen sich sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit den Behörden und lokalen Gemeinden, wo eine Riesenunterstützung für die ganze Maßnahme erfolgt. Insbesondere bedanken sie sich auch bei der Husum Messe für die reibungslose und unkomplizierte Zusammenarbeit in Bezug auf die Verkehrssituation.

Alle Anwesenden freuen sich auf diese große Veranstaltung und hoffen, dass diese ein großer Erfolg wird. Die Schwesinger werden alles dafür geben, dass Petrus bei dieser Veranstaltung mitspielt.

Nachdem keine weiteren Fragen zu dieser Angelegenheit gestellt werden, dankt Bgm. Sokoll den anwesenden Soldaten für die informativen Hinweise, übereicht ein kleines Präsent und wünscht ihnen einen guten Feierabend.

- Die drei Soldaten verlassen den Sitzungssaal. -

Zu Pkt. 5 der TO:

Satzungsbeschluss über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Schwesing

Bgm. Sokoll berichtet, dass eigentlich vorgesehen war, dass eine Mitarbeiterin des beauftragten Planungsbüros IPP aus Kiel diesen Tagesordnungspunkt vorstellt. Da diese Mitarbeiterin kurzfristig erkrankt ist, vertritt sie Ordnungsamtsleiter Sönksen, der für die Bauleitplanung zuständig ist und führt in das Thema ein.

Allen Gemeindevertretern war im Vorwege eine Zusammenstellung der Rückmeldungen aus der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit für diese Ergänzung zur Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Schwesing übersandt worden. Herr Sönksen geht auf verschiedene Stellungnahmen ein, wobei im Ergebnis festzustellen ist, dass von keiner öffentlichen wie auch privaten Institution nennenswerte Hinweise, die im Zuge dieses Verfahrens Berücksichtigung finden sollen oder auch ein Planungshemmnis darstellen, vorgebracht wurden. Über verschiedene Anregungen bzw. Stellungnahmen von öffentlichen Institutionen berichtet Herr Sönksen kurz. Nachdem diese ganzen Hinweise und Anregungen von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen worden sind, findet keine weitere Aussprache statt.

In der Folge stellt Bgm. Sokoll folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des B-Planes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und abgewogen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 5 für das Gebiet „südlich der K62 und westlich des Sergeantenweges“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-vioel.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Die Gemeindevertretung stimmt nachfolgend einstimmig den Beschlussvorschlägen 1 bis 4 zu.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung über Friedhofsangelegenheiten / Finanzierung des Friedhofes der Kirchengemeinde Schwesing ab 2020 durch die Kommunen

Bgm. Sokoll führt in das Thema ein und berichtet, dass am Donnerstag, dem 16. Januar 2020 im Pastorat Schwesing ein Gespräch zwischen Mitgliedern des Friedhofsbeirates der Kirchengemeinde Schwesing (incl. Pastor Kaphengst), den sieben dem Kirchspiel angehörenden Gemeinden, Herrn Bodin vom Friedhofswerk des Kirchenkreises NF sowie LVB Plöhn stattfand. Im Laufe des Gespräches stellte Herr Bodin dar, dass der Friedhof Schwesing ab dem Jahr 2019 auf die kaufmännische Buchführung (Doppik) umgestellt hat. Das Bestattungswesen ist grundsätzlich eine öffentliche Aufgabe, für das die Kommunen zuständig sind, aber seit vielen Jahrzehnten von den Kirchengemeinden ausgeübt wird. Hieran soll sich auch nichts ändern. Es ist jedoch zu erwarten, dass durch die Umstellung der Buchhaltung von kameral auf doppisch ein Defizit in den nächsten Jahren eintreten wird. Es geht nun darum, wie dieses Defizit von Seiten der Kommunen ausgeglichen werden kann bzw. ob hierfür nennenswerte Mittel in die Hand genommen werden müssen. Hier sind mittlerweile zahlreiche Gespräche geführt worden. Eine besondere Problematik stellt in diesem Zusammenhang die Rücklagen-Speisung dar, wo unterschiedliche Vorstellungen bestehen, in welchem Umfang und Zeitraum die Rücklage aufgebaut werden soll.

Um hier Klarheit für die Gemeindevertretung zu schaffen, ist beabsichtigt, einen gemeinsamen Termin am 5. März 2020 im Oster-Ohrstedter Dörpshus stattfinden zu lassen, wo alle betroffenen Gemeindevertretungen Informationen aus erster Hand von Herrn Bodin und ggf. weiteren Mitgliedern der Kämmerei des Kirchenkreises erhalten. Zu gegebener Zeit wird erneut über diese Angelegenheit beraten werden.

Zu Pkt. 7 der TO:

Beschlussfassung über die eingegangenen Zuwendungen/Spenden 2019

Allen Gemeindevertretern ist die Vorlage des Kämmereiamtes in dieser Angelegenheit zugegangen. Bgm. Sokoll stellt dar, dass der Gemeinde Schwesing im Jahr 2019 zwei Spenden für die Feuerwehr zugegangen sind (25 € von der Provinzial-Versicherung, Schafflund, und 100 € von Herrn Manfred Pauly, Schwesing). Formal muss eine Gemeinde, wenn sie Spenden annimmt, hierüber beschließen.

In der Folge stellt Bgm. Sokoll den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwesing beschließt, die eingegangenen Zuwendungen und Spenden für das Jahr 2019 laut anliegender Aufstellung anzunehmen. Die Aufstellung als Bericht wird dem Originalprotokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Diesem Antrag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Zu Pkt. 8 der TO:

Berichte

8.1. Bürgermeister

Bgm. Sokoll berichtet über zahlreiche Veranstaltungen und Termine, die er wahrgenommen hat:

- 30.11.2019 Einbruch in das Feuerwehrgerätehaus; es wurde lediglich eine Spardose entwendet; nach Austausch der Schlösser ist hier Abhilfe geleistet worden.
- 10.12.2019 Sitzung der Lenkungsgruppe zum Amtsentwicklungskonzept
- 10.12.2019 Schulverbandsversammlung
- 11.12.2019 Seniorenweihnachtsfeier im MarktTreff; gelungene Veranstaltung mit Musik und Aufführungen vom Kindergarten
- 17.12.2019 Termin in der Amtsverwaltung Viöl zum Thema Bushaltestellen-erwerb; Schwesing wird zwei Bushaltestellen erwerben, wofür Förderung erwartet wird.
- 19.12.2019 Adventsfenster in der Gemeinde Schwesing im MarktTreff; sehr gute Beteiligung und viele Termine in diesem Jahr
- 31.12.2019 Besuch bei Gerd Petersen zum 80. Geburtstag
- Neujahr Einbruch im Kindergarten; geringe Schäden
- 14.01.2020 Erste Vorführung eines Traktors für die Gemeinde
- 15.01.2020 Dankeschön-Feier für den MarktTreff-Verein bei Massimo; über 400 Veranstaltungen fanden im Jahr 2019 statt, die Vorsitzende Monika Schon möchte am Ende des Jahres ihren Vorsitz abgeben.
- 16.01.2020 Gespräch bei der Bundeswehr zum Verkehrskonzept für den Tag der Bundeswehr am 13. Juni 2020
- 16.01.2020 Termin im Pastorat Schwesing zur Friedhofsfinanzierung des Friedhofes Schwesing
- 18.01.2020 Besuch des 80. Geburtstages von Herrn Heinz Kindel
- 18.01.2020 Feuerwehrball
- 20.01.2020 Tagung der Stadt-Umland-AG in der Amtsverwaltung Viöl; hier sollen die Ziele und Überlegungen der Stadt Husum und der umliegenden Gemeinden in Bezug auf die Bauleitplanung konkretisiert werden. Hierfür wird der Kreis NF einen Vorschlag erarbeiten, der dann den Gremien zugeht.
- 22.01.2020 Besuch 90. Geburtstag von Frau Frauke Johannsen
- 23.01.2020 Teilnahme an Bürgermeisterrunde in der Amtsverwaltung; Vorstellung des Runden Tisches Naturschutz und Überlegung zu einer Mitgliedschaft des Amtes
- 24.01.2020 Teilnahme an der Sitzung der Arbeitsgruppe Amtsjubiläum; dieses wird am 18.04.2020 im NCC begangen werden.
- 28.1.2020 Vorstellung eines neuen Kommunalschleppers
- 30.1.2020 Vorführung eines Heißwasserunkraut-Beseitigungsgerätes bei der Amtsverwaltung Viöl
- 31.1.2020 Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
- 2.2.2020 Neujahrsempfang von Stadt Husum und Bundeswehr

- 4.2.2020 Überprüfung des Bauhofes, der Gemeinde Schwesing durch Mitarbeiter der Unfallkasse Schleswig-Holstein, anwesend war Gemeindearbeiter Helge Thomsen und Bgm. Sokoll
- 7.2.2020 Besuch des 94. Geburtstages von Frau Hanna Jochimsen

Ferner berichtet Bgm. Sokoll, dass in der achten Kalenderwoche die Strecke der B200 zwischen Kielsburg und Viöl in drei Teilabschnitten gesperrt wird, um die Bauarbeiten am Fahrradweg entlang der B200 vorzubereiten.

8.2. Gremien

GV Volker Herrmann berichtet, dass er an der Sitzung des Wasserverbandes Nord teilgenommen hat.

GV Freia Köster berichtet, dass sie an der Bürgerwerkstatt am 6. Februar 2020 in Oster-Ohrstedt für den Amtsentwicklungsplan teilgenommen hat.

Zu Pkt. 9 der TO:

Anträge

9.1. **Zusätzliche Laternen an der Straße am Dorfteich**

Bgm. Sokoll berichtet, dass diese Straße schlecht ausgeleuchtet ist und dass insgesamt drei neue Laternen aufgestellt werden sollen. Über die Standorte ist sich die Gemeindevertretung einig. In der Folge beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, in diesem Bereich drei zusätzliche Straßenlaternen aufzustellen.

9.2. **Landfrauenverein Ohrstedt und Umgebung**

GV Inke Carstensen-Klatt fragt für den Landfrauenverein Ohrstedt und Umgebung an, ob die Gemeinde zum 35. Jubiläum, das am 26. März 2020 begangen wird, eine Spende in Höhe von 100 € aufbringen will.

Nach kurzer Diskussion lehnt die Gemeindevertretung bei sieben Stimmen dagegen und zwei Enthaltungen diesen Antrag ab, da in ähnlichen Fällen bei „ungeradem Jubiläum“ eine Bezuschussung nicht erfolgte.

Zu Pkt. 10 der TO:

Verschiedenes

GV Everwien Kramer berichtet, dass nach seiner Wahrnehmung bei der Gaststätte von Massimo (Ecke Augsburgs Weg/B200) auf dem Gehweg vor der Gaststätte häufig Fahrzeuge parken. Dies führt zu massiven Sichtbehinderungen.

Er fragt an, ob hier etwas zu unternehmen ist. Aus der Gemeindevertretung wird mitgeteilt, dass diese Fläche zur Gaststätte und nicht zum öffentlichen Bereich gehört. Trotzdem soll sich das Ordnungsamt um diese Sache kümmern.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, dankt Bgm. Sokoll allen Anwesenden für die rege Beteiligung und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:30 Uhr.

Nachdem die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, eröffnet Bgm. Sokoll den nichtöffentlichen Teil um 21.35 Uhr.

Zu Pkt. 11 der TO:
Vertragsangelegenheiten

Zu Pkt. 12 der TO:
Personalangelegenheiten

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, schließt Bgm. Sokoll den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 22:20 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

.....
Wolfgang Sokoll

.....
Hans Conrad Plöhn